

Die Klimashow: Skurrile Realsatiren aus der wunderbaren Welt des Klimawandels

geschrieben von AR Göhring | 29. Juni 2022

■ Spenden —————

Wollen Sie unsere Arbeit unterstützen? Das können Sie ganz leicht, über Paypal: https://www.paypal.com/donate/?hosted_button_id=GDMB9HN4CQDQW

oder Bank: Europäisches Institut für Klima und Energie, Volksbank Gera Jena Rudolstadt, IBAN: DE34 8309 4454 0042 4292 01, BIC: GENODEF1RUE
Bitte lassen Sie uns auch einen Daumen-hoch da und abonnieren Sie uns mit Glocke! Sie helfen uns damit, in Suchmaschinen und auf Youtube häufiger vorgeschlagen zu werden.

■ Links —————

Hinweis: Das Augenzwinker-Smiley markiert dazugedichtete Passagen, frei nach Münchhausen... (-;

Geruch von Schnee:

<https://www.washingtonpost.com/science/2022/02/05/snow-smell-climate-change/>

Ozeane lauter:

<https://www.trendsderzukunft.de/folge-der-erderwaermung-in-den-weltmeeren-wird-es-immer-lauter/>

Ozeanfarben: <https://www.swr.de/wissen/article-swr-19996.html>

Gehirn:

<https://www.psychologytoday.com/us/blog/connecting-neurons/202202/how-climate-change-affects-our-brains>

IPCC und die psychische Gesundheit:

<https://theconversation.com/rapidly-increasing-climate-change-poses-a-rising-threat-to-mental-health-says-ipcc-177906>

Rahmstorf deprimiert:

<https://www.n-tv.de/politik/dossier/Noch-gibt-es-Hoffnung-article297154.html>

<https://www.iea.org/news/global-co2-emissions-rebounded-to-their-highest-level-in-history-in-2021>

Sprachen sterben aus:

<https://wattsupwiththat.com/2022/04/22/claim-climate-change-could-cause-languages-to-die-may-affect-linguistic-diversity-a-leading-driver-of-language-loss/>

<https://www.brensing-uebersetzungen.de/2018/05/02/die-entwicklung-der-sprachen-ca-3-minuten/>

Weniger Sex durch Klimawandel:

<https://www.umweltdialog.de/de/gesellschaft/gesellschaft/2015/Forscher-warnen-Weniger-Sex-durch-Klimawandel.php>

Klimaneutrale Kondome:

<https://www.cpr-germany.com/de/klimaneutralitaet>

<https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.klimaneutrales-kondom-voegen-fuer-den-klimaschutz.5d116e07-d4cc-4f1a-bc88-8aa28fd7705b.html>

Kinder als Klimagefahr:

<https://reitschuster.de/post/klimawandel-gibt-es-bald-obergrenzen-fuer-abys/>

<https://taz.de/Gebaerstreik-als-Klimaschutz-Massnahme/!5838466/>

Albatrosse:

<https://www rtl.de/cms/erwaermung-der-weltmeere-klimawandel-fuehrt-zu-erhoehter-scheidungsrate-bei-albatrossen-4907077.html>

<https://www.nationalgeographic.de/tiere/2022/01/scheidungsgrund-klimawandel-immer-mehr-albatrosse-trennen-sich>

Papageien ändern Farbe: <https://idw-online.de/de/news710785>

Mehr Fisch-Männchen, wenn es heiß wird:

<https://www.sueddeutsche.de/wissen/fische-mehr-maennchen-wenn-es-heiss-wird-1.591918>

Blitze Queensland:

<https://wattsupwiththat.com/2022/03/21/guardian-nine-cattle-killed-in-one-strike-proves-climate-change/>

Kuhpupse:

<https://phys.org/news/2022-05-emission-cattle-burp-methane-expulsion.html>

Kuh-Klo:

<https://www.faz.net/aktuell/wissen/erde-klima/klimaschutz-forscher-bringen-kuehen-den-toilettengang-bei-17535832.html>

Menschen-Pipi: <https://techxplore.com/news/2022-05-pee-world.html>

Wein:

<https://www.euractiv.de/section/landwirtschaft-und-ernahrung/news/in-zukunft-wird-der-riesling-ganz-anders-schmecken/>

Bier:

<https://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/landwirtschaft-sorge-ums-bayerische-bier-der-klimawandel-setzt-dem-hopfen-zu-id61819661.html>

Fleischalternativen aus Pilzkulturen:

<https://nachrichten.idw-online.de/2022/05/04/fleischalternativen-aus-pilzkulturen-koennten-helfen-die-waelder-der-erde-zu-retten/?groupcolor=3>

Laborfleisch:

<https://www.mdr.de/wissen/alternative-ernaehrung-verzicht-auf-fleisch-auchig-prozent-weniger-umweltschaeden-100.html>

Ops: <https://www.sciencedaily.com/releases/2022/05/220506151436.htm>

Klimaneutrale Bestattungen:

<https://www.welt.de/wirtschaft/article236678657/Bestattungen-Das-erste-klimaneutrale-Krematorium-Deutschlands.html>

<https://www.merkur.de/welt/klimaneutral-bestatten-reerdigung-wird-im-norden-erprobt-zr-91390375.html>

Todesstrafe für Klimaleugner:

<https://www.spiegel.de/lebenundlernen/uni/radikaler-professor-todesstrafe-fuer-leugner-des-klimawandels-a-875802.html>

klimaschnonender Kleiderkonsum:

<https://www.evangelisch.de/inhalte/196968/10-02-2022/umweltagentur-kleiderkonsum-spielt-gewichtige-rolle-fuer-klimawandel>

Dr Best klimaneutrale Zahnbürste:

<https://www.dr-best.de/zahnbuersten/green-clean/>

Klimaneutrale Fleischerei:

<https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/die-klimaneutrale-fleischerei-92802/>

Klimaneutrales Bier:

<https://www.ingenieur.de/technik/fachbereiche/umwelt/solarbraeu-deutschlands-erstes-klimaneutral-hergestelltes-bier/>

Klimaneutraler Whisky:

<https://www.carbocert.de/news/78-klimaneutraler-whisky>

Klimaneutrales Cannabis:

<https://www.thc.guide/co2-und-co-laesst-sich-cannabis-klimaneutral-anbau-en-2082/>

Drive Throughs:

<https://phys.org/news/2022-02-uk-goodbye-drive-throughs-sake-environment.html>

Luisa Neubauer:

<https://www.watson.de/nachhaltigkeit/frauentag/896431926-fff-aktivistin-luisa-neubauer-gibt-tipps-so-koennen-sich-frauen-gehoer-verschaffen>

https://de.wikipedia.org/wiki/Carla_Reemtsma

Männer vs. Frauen:

<https://www.swr.de/wissen/maenner-verhalten-sich-klimaschaedlicher-als-frauen-100.html>

Klimawandel und Gender:

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/2020-02-06_texte_30-2020_genderaspekte-klimapolitik.pdf

<https://www.europarl.europa.eu/news/de/headlines/society/20171201ST089304/klimawandel-und-gender>

Lauterbach Klimabuch:

<https://www.amazon.de/Bevor-sp%C3%A4t-ist-Politik-Wissenschaft/dp/3737101329>

<https://eike-klima-energie.eu/2022/03/25/das-klima-buch-von-karl-lauterbach-eine-sinfonie-der-panik/>

Klimawandel begünstigt Pandemien:

https://twitter.com/karl_lauterbach/status/1451148443527876614?lang=de

<https://reitschuster.de/post/lauterbach-laesst-nicht-locker-klimawandel-beguenstigt-pandemien/>

<https://www.nature.com/articles/s41586-022-04788-w>

Von Hirschausen Klimabuch:

<https://www.amazon.de/Mensch-Erde-k%C3%B6nnten-sch%C3%B6nen-haben/dp/3423282762>

DIW Berlin:

https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.837873.de/22-13-1.pdf

— Bildlizenzen —————

Foto Prof. Dr. Stefan Rahmstorff: Frédéric Batier
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stefan_Rahmstorff,_2013_\(cropped\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stefan_Rahmstorff,_2013_(cropped).jpg), „Stefan Rahmstorff, 2013 (cropped)“,
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>

Alle anderen ungekennzeichneten Bilder: Pixabay.com

Produktion: EIKE

„Es geht nicht um ihre Angstpsychose!“ Fritz Vahrenholt trifft auf Klima-Kleber – BildTV

geschrieben von AR Göhring | 29. Juni 2022

Der leidenschaftliche Fritz Vahrenholt trifft bei BildTV auf einen FDP-Politiker, den Blackout-Experten Hans-Walter Borries, die Präsidentin des *Bundesverbandes Erneuerbare Energie* und den Klimaaktivisten der „Letzten Generation“ Henning Jeschke. Moderiert wird von Kai Weise.

In der Talksendung werden alle in den letzten zehn Jahren fast unsagbaren Dinge auf einen Haufen auf den Tisch gepackt – bei BILD wird immer mehr möglich. Unser Kollege Martin Moczarski von *eifrei* schätzte das ausgesprochen unterhaltsame Gespräch als Zeichen für den „Umbau der Theaterbühne“, der an Fahrt aufnehme. Denn sonst läuft es ja eher andersherum: Ein „böser Bube“ von der CSU oder AfD etc. sitzt in der öffentlich-rechtlichen Talkshow und wird von guten und moralischen Gästen einschließlich Moderator(in) bearbeitet. Aber urteilen Sie selbst:

Kommt jetzt die Wende? Neustart des Kernkraft-Zeitalters – Klimawissen-kurz & bündig

geschrieben von AR Göhring | 29. Juni 2022

No. 22: Wie steht es um die Entwicklung von Kernkraftwerken auf der Welt? Folgen viele Länder dem deutschen Beispiel, oder setzt man auf Kernfusion? Es gibt keine geografisch eindeutige Verteilung. Insgesamt aber geht der Trend Richtung Kernkraft, sofern genügend Ressourcen und Bedarf im Land vorhanden sind.

— — —

Wenn Sie unsere Arbeit als unabhängiges Institut unterstützen wollen, würden wir uns über eine Spende sehr freuen. Im Gegensatz zu anderen Klimainstituten erhalten wir weder Förderung noch Steuergelder und finanzieren unsere Arbeit über Kleinspenden.

Das können Sie ganz leicht mit Paypal

oder Bank: Europäisches Institut für Klima und Energie, Volksbank Gera Jena Rudolstadt, IBAN: DE34 8309 4454 0042 4292 01, BIC: GENODEF1RUJ

Hintergrund:

<https://pixabay.com/de/photos/atomkraftwerk-k%C3%b6chelturm-sonnenaufgang-4535761/>

Fritz Vahrenholt und Fürstin Gloria bei Servus-TV: Talk im Hangar-7 – Energiekrieg gegen Europa: Kohlekraft statt Klimaträume?

geschrieben von AR Göhring | 29. Juni 2022

Die Diskussionssendung *Talk im Hangar-7* im Salzburger Flughafen vom privaten Sender *ServusTV* ist im deutschsprachigen Raum mittlerweile eine nicht mehr wegzudenkende Größe, da Moderator Michael Fleischhacker alle Stimmen zu Wort kommen lässt – entgegen den Gepflogenheiten der öffentlich-rechtlichen Sender wie ARD oder ÖRF, wo bevorzugt Träger des Zeitgeistes wie grüne Politiker, Christian Drosten, Alena Buyx, Karl Lauterbach oder Luisa Neubauer in Dauerschleife gezeigt werden.

Eher dissidentische Stimmen wie Michael Limburg oder Horst Lüdecke werden schon lange nicht mehr eingeladen, weil das in den Nuller Jahren schief ging – EIKE-Leute sind einfach zu kompetent und können Klima-Lobbyisten daher mit Argumenten problemlos schlagen.

Im letzten Hangar-Talk konfrontierte Fleischhacker zwei Windkraft-PV-Lobbyisten mit Fritz Vahrenholt und Gloria Fürstin zu Thurn und Taxis, die schon lange eher konservative Positionen vertritt, obwohl sie in den 1980ern mit ihrer Punkerfrisur als Enfant terrible des deutschen Hochadels bekannt wurde.

Die EE-Vertreter waren Umweltökonomin Sigrid Stagl aus Wien (Wirtschaftsuniversität) und Bauer Franz Dorner aus Kärnten, den man mit

seiner roten Baseballmütze auf den ersten Blick für Niki Lauda halten könnte.

Phoneless In Doha

geschrieben von AR Göhring | 29. Juni 2022

von Hans Hofmann-Reinecke

Kürzlich hatte ich an einem modernen Flughafen ein paar Stunden Aufenthalt ohne mein Smartphone zur Hand zu haben. Da mußte ich an den Roman „Eyeless in Gaza“ von Aldous Huxley denken – ich war „Phoneless in Doha“.

Nummer eins unter den Schönsten und Besten

Vor Kurzen hatte ich einen Stopp in Doha, der Hauptstadt Katars. Der Flughafen ist atemberaubend schön, praktisch und gut organisiert. Baubeginn war 2004, der Betrieb startete 2013. Es ist phantastisch zu sehen, was Professionalität, moderne Technik und der Wille zur Perfektion mit viel Geld anstellen können – sozusagen ein Kontrapunkt zum Flughafen „Willy Brandt“. Der Airport und die Qatar Airways werden nicht zu Unrecht laufend zur Nummer eins unter den Schönsten und Besten auf der Welt gekürt.

Ich verbrachte die Wartezeit in der Business Lounge, wobei der Begriff irreführend ist; es handelt sich um einen Freizeitpark mit Wasserspielen, vielen Restaurants, Bars, ja, und auch ein paar Lounges sind da. Da saß ich also mit einem Glas Bier, wenig entfernt von einer etwa Vierzigjährigen, die zeitweise meditierte und dann wieder freundlich in die Gegend schaute. Ich bemerkte sofort, dass wir beide etwas gemeinsam hatten und ich sprach sie an: „Wohin geht die Reise?“

„Nach Sri Lanka“, war die Antwort, sie würde dort im Rahmen eines UN-Projektes etwas gegen die Armut tun. Sie klagte über die Korruption in dem Land und sprach begeistert von der alten Kultur. Dann wollte sie wissen, was mich nach Doha brächte, und schnell erfuhren wir eine Menge von einander. Sie hieß Christine, hatte eine 16-jährige Tochter, stammte aus Minnesota, und auch ihr Mann war viel unterwegs.

Eyeless in Gaza

Was war es, das wir beide gemeinsam hatten? Was war es, das und von den übrigen tausend Wartenden am Flughafen unterschied? Wir hatten kein Handy, wir waren die einzigen in dem riesigen Airport die nicht auf

diesen winzigen Bildschirm vor uns starrten. Wir waren „Phoneless in Doha“!

„Phoneless in Doha“ – diese Worte sind einem 1936 erschienenen Roman von Aldous Huxley nachempfunden: „Eyeless in Gaza“ – in Gaza und blind. Und Huxley wiederum hatte von John Milton (17. Jh) kopiert: aus dessen Gedicht über den Giganten Samson, dem mächtigen Kriegshelden, der von seiner Liebsten Deliah verraten, von den Philistern gefangen und des Augenlichts beraubt worden war. Für diese musste er jetzt als Sklave arbeiten und klagte: „Eyeless in Gaza at the mill with slaves“ – blind in Gaza, mit Sklaven in der Tretmühle.

Warum aber sollte man einen Sklaven blind machen? Nun, um in der Tretmühle zu arbeiten braucht man keine Augen, und das ist gut so. Könnte ein Sklave sehen, dann würde er erkennen, was es alles Schönes auf der Welt gibt und er käme auf dumme Gedanken; vielleicht würde er fliehen oder Sabotage verüben – besser man hält ihn blind, dann kann er nicht mit eigenen Augen erkennen, was hier und jetzt um ihn herum geschieht; er kann nur gehorsam den Befehlen folgen.

Der Bildschirm, der die Welt bedeutet

Man braucht dem Menschen nicht die Augen auszustechen, um ihn seines Willens zu berauben und gefügig zu machen, man kann ihm auf andere Weise den Blick in die Welt vernebeln. Man braucht ihn nur zu zwingen, vom morgendlichen Erwachen bis zum nächtlichen Einschlafen die Augen wie gebannt auf einen kleinen Bildschirm zu richten. Dann wird er nicht mehr erkennen, was es alles Schönes auf der Welt gibt, dann kommt er nicht mehr auf dumme Gedanken; dann kann er nicht mehr erkennen, was hier und jetzt um ihn herum geschieht; er kann nur noch gehorsam den Befehlen folgen.

Er wird mit der Zeit den Bildern mehr vertrauen als seiner eigenen Wahrnehmung. Er wird ganz deutlich die 0,02 Grad jährliche Erderwärmung fühlen und sich aus Todesangst vor Corona oder vor dem dritten Weltkrieg in sein Zimmer einsperren lassen. Sein Leben wird jetzt von Ereignissen gelenkt, die er niemals wahrgenommen hätte, würden sie nicht Tag und Nacht auf diesem verfluchten Bildschirm abgespielt.

Und egal, wo auf der Welt wir sind, Geist und Seele werden von den immer gleichen Bildern gefangen gehalten. Wohin der Körper auch reisen mag, die Gedanken sind bei Facebook und Twitter. Und auch mir wäre es am Flughafen in Doha nicht anders ergangen, hätte ich nicht dummerweise meine Reisetasche samt Handy eingepackt. Dann hätte ich mir statt des anregenden Gesprächs mit besagter Christine ein paar lustige Tiktok-Videos reinziehen können.

Dieser Artikel erschien zuerst im Blog des Autors Think-Again. Sein Bestseller „Grün und Dumm“ ist bei Amazon erhältlich.